



Pressemitteilung

Nummer 220 – 2026 vom 12.10.2026

Kreistag: Erster Kreisrat Thorsten Heinze wiedergewählt

Landkreis Stade. Der Erste Kreisrat Thorsten Heinze geht in eine zweite Amtszeit. Der Kreistag des Landkreises Stade folgte am Freitag in öffentlicher Sitzung mit einem einstimmigen Votum dem Vorschlag von Landrat Kai Seefried, auf eine öffentliche Ausschreibung zu verzichten und den Amtsinhaber für weitere acht Jahre wiederzuwählen. „Ich freue mich darauf, die bewährte und erfolgreiche Zusammenarbeit mit meinem allgemeinen Vertreter fortzusetzen“, sagte der Chef der Kreisverwaltung.

Der Jurist Thorsten Heinze (61) wurde vom Kreistag 2019 zum Ersten Kreisrat gewählt. Diese Position des allgemeinen (ständigen) Stellvertreters des Landrats umfasst auch die Leitung des Dezernats I, in dem die Querschnittsaufgaben konzentriert sind. Das mit Heinze für die Dauer von acht Jahren begründete Beamtenverhältnis auf Zeit endet in einem Jahr. Die ab Oktober 2027 zu besetzende Stelle des Ersten Kreisrats ist grundsätzlich öffentlich auszuschreiben. Der Kreistag kann jedoch im Einvernehmen mit dem Landrat beschließen, von der Ausschreibung abzusehen, wenn beabsichtigt ist, den Stelleninhaber erneut zu wählen. So kam es dann auch in der Sitzung am Freitagnachmittag im Kreishaus: Einstimmig sprach sich der Kreistag dafür aus, auf eine Ausschreibung zu verzichten und Heinze wiederzuwählen.

Damit folgte die Politik einem Vorschlag von Landrat Kai Seefried (48), der die Zusammenarbeit mit seinem Verwaltungsvize als „äußerst vertrauensvoll“ bezeichnete. Heinze gelte als hoch motiviert, sehr verantwortungsbewusst und belastbar. Sein – den Bogen über die gesamte Kreisverwaltung spannend – profundes Fachwissen versetze ihn in Verbindung mit seiner sehr schnellen Auffassungsgabe, seinen methodischen Kompetenzen und seinen vielfältigen beruflichen Erfahrungen in die Lage, die den Alltag zunehmend bestimmenden ad hoc auftretenden Sachfragen und Situationen sofort zutreffend einzuordnen und zielführend Lösungsansätze zu entwickeln. Einen Schwerpunkt setzt Heinze beim Vorantreiben der Digitalisierung sowie der Steigerung von Effektivität und Effizienz der Verwaltungsleistungen. Sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kreisverwaltung genieße er hohes Ansehen.

Heinze dankte den Kreistagsabgeordneten und dem Landrat für das Vertrauen in seine Person. „Ich bin dankbar, dem Landkreis weiter dienen zu dürfen“, sagte er spürbar bewegt von dem starken Signal des einstimmigen Beschlusses. Die Zusammenarbeit mit der Kreispolitik und den Kolleginnen und Kollegen in der Kreisverwaltung bereite ihm viel Freude: „Wir sind einfach ein gutes Team.“

Einen Mitschnitt der Kreistagssitzung finden Interessierte in der Mediathek auf der Landkreis-Internetseite.

Weitere Beschlüsse

Pressestelle
Daniel Beneke
Im Auftrag
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-1111
☎ 04141 12-1025

✉ pressestelle@landkreis-stade.de



- Der Kreistag hat die Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten sowie der nicht dem Kreistag angehörenden Mitglieder in Ausschüssen, Beiräten und Gremien des Landkreises Stade sowie die Jugendamtssatzung in aktualisierten Fassungen beschlossen.
- Dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stade wurde Entlastung erteilt, das Jahresabschluss für 2025 wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Niedersächsische Obergericht in Lüneburg (Amtszeit 2027 – 2032) wurde aufgestellt.
- Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet Kehdinger Marsch wurde dahingehend angepasst, dass fortan Kleilagerstätten im Schutzgebiet möglich sind.

Bildzeile 1: Blumen für den Verwaltungsvize: Landrat Kai Seefried gratuliert dem Ersten Kreisrat Thorsten Heinze zur Wiederwahl. Foto: Landkreis Stade / Daniel Beneke

Bildzeile 2: Einstimmiges Votum als Vertrauensbeweis: Der Kreistag wählt in seiner letzten Sitzung den Ersten Kreisrat Thorsten Heinze, der während der Abstimmung im Gästebereich Platz nimmt, in eine zweite Amtszeit. Foto: Landkreis Stade / Daniel Beneke